

Heini Bornstein erinnert sich an sein bewegtes Leben. 1920 in Basel geboren, wurde er bald in der sozialistisch-zionistischen Jugendbewegung »Haschomer Hazair« aktiv. Während der Zeit des Nationalsozialismus wirkte er bei Hilfsaktionen für bedrohte Juden und der Bildung eines Verbindungsnetzes mit jüdischen Untergrund- und Widerstandsgruppen mit. 1947 wanderte er mit seiner Frau nach Palästina aus. Seiner sozialistischen und zionistischen Weltanschauung blieb er treu. Einprägsam schildert er seine Erlebnisse als Teilnehmer zahlreicher Zionistischer Weltkongresse, seine Aktivitäten in zentralen zionistischen Organen und auf Auslandsmissionen, seine Begegnungen mit vielen interessanten Persönlichkeiten sowie nicht zuletzt seine Tätigkeiten im Kibbuz Lehavot Habaschan, den er mit aufgebaut hat.